

34112 Kassel documenta Stadt

An die  
Mitglieder  
des Ortsbeirates Unterneustadt

# Kassel documenta Stadt

9. Februar 2023  
1 von 1

Guten Tag,

zur **16.** öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Unterneustadt lade ich ein für

**Donnerstag, 16. Februar 2023, 19:30 Uhr,  
Unterneustädter Schule, Mehrzweckgebäude/Mensa,  
Leipziger Straße 13, Kassel.**

**Während der Sitzung sind die allgemeinen Hygieneregeln einzuhalten, und das Tragen einer medizinischen Maske (OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP2) wird empfohlen.**

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

## **Tagesordnung:**

1. Vorstellung Schutzmann vor Ort, Polizeirevier Ost
2. Parksituation im Blücher- und Hafenviertel
3. Müllproblematik Jahnstraße und Kaufunger Straße
4. Dispositionsmittel
5. Mitteilungen

Freundliche Grüße

gez. Kerstin Linne  
Ortsvorsteherin

**Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurden eingeladen:**  
TOP 1: Ein Vertreter/eine Vertreterin des Polizeirevier Ost (Herr Imke)

**Niederschrift**

über die 16. öffentliche Sitzung

**des Ortsbeirates Unterneustadt**

am **Donnerstag, 16. Februar 2023, 19:30 Uhr**

im Mehrzweckgebäude/Mensa, Unterneustädter Schule, Kassel

2. März 2023

1 von 6

**Anwesende:**

**Mitglieder**

Kerstin Linne, Ortsvorsteherin, B90/Grüne

Jan Röse, 1. stellvertretender Ortsvorsteher, B90/Grüne

Stephan Becker, 2. stellvertretender Ortsvorsteher, CDU

Beate Burmester, Mitglied, B90/Grüne

Maria Eckhardt, Mitglied, parteilos

Ilona Racz, Mitglied, parteilos

Sabine Schreiner, Mitglied/Schriftführerin, B90/Grüne

**Entschuldigt:**

Werner Aßmann, Mitglied, SPD

Ralph Oskan, Mitglied, CDU

Steffen Müller, Stadtteilbeauftragter, B90/Grüne

Volker Zeidler, Stadtteilbeauftragter, SPD

**Weitere Teilnehmer/-innen**

Markus Imke, Polizeirevier Ost

**Tagesordnung:**

1. Vorstellung Schutzmann vor Ort, Polizeirevier Ost
2. Parksituation im Blücher- und Hafenviertel
3. Müllproblematik Jahnstraße und Kaufunger Straße
4. Dispositionsmittel
5. Mitteilungen

Die Ortsvorsteherin Kerstin Linne eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Besonders begrüßt sie den Vertreter des Polizeireviers Ost Herrn Markus Imke.

Die Stadtteilbeauftragten sind nicht anwesend, Volker Zeidler hat sich entschuldigen lassen.

Frau Linne weist darauf hin, dass die allgemeinen Hygieneregeln einzuhalten sind und weiterhin empfohlen wird, eine medizinische Maske zu tragen.

Abgesehen von den Ortsbeiratsmitgliedern Werner Aßmann und Ralph Osken, die heute nicht teilnehmen können, sind alle Ortsbeiratsmitglieder anwesend. Die Ortsvorsteherin stellt somit die Beschlussfähigkeit fest.

Zum Protokoll der letzten Ortsbeiratssitzung am 26.01.2023 gibt es keine Einwände und es ist hiermit beschlossen.

Die Ortsvorsteherin weist danach daraufhin, dass sie wieder eine Redeliste führen würde und bittet um entsprechende Handzeichen. Sie werde dann das Rederecht erteilen. Es sollten kurze Redebeiträge sein und Wiederholungen vermieden werden. Sie fordert den respektvollen Umgang miteinander und mahnt zum Fairplay.

Im Anschluss findet eine Bürger\*innenfragestunde statt.

Zur Tagesordnung gibt es auf Nachfrage der Ortsvorsteherin keine Anmerkungen.

Danach steigt die Ortsvorsteherin in die Tagesordnung ein.

## **1. Vorstellung Schutzmann vor Ort, Polizeirevier Ost**

Markus Imke vom Polizeirevier Ost erläutert die Aufgaben der "Schutzleute vor Ort". Sie kümmern sich in den Stadtteilen um die persönlichen Anliegen der Bürger\*innen. Sie sind dabei beratend tätig, vermitteln spezielle Hilfsangebote und fungieren auch als Ansprechpartner\*innen für die Stadtverwaltung. Sie arbeiten nicht im Schichtdienst, sondern sind von Montag bis Freitag zu den üblichen Dienstzeiten zu erreichen. Sie kommen zu Vereinen, arbeiten mit Jugendeinrichtungen zusammen und haben Kontakt zu den Schulen. Sie informieren auch Senior\*innen z.B. zum Umgang mit dem sogenannten Enkeltrick und dem Schockanruf und nehmen an den Stadtteilarbeitskreisen und Präventionsräten teil.

Die Arbeits-Schwerpunkte des Polizeireviers Ost seien Einsätze in der Diskothek A7 und bei Unfällen auf der B7. Sie werden auch häufiger zu den Kasseler Messehallen und in der warmen Jahreszeit in die Fuldaaue gerufen. Derzeit sei eine Serie mit Kellereinbrüchen im Stadtteil zu verzeichnen. Die Unterneustadt sei dennoch aus Sicht der Polizei ein attraktiver Stadtteil mit wenig Fallzahlen. Wenn gewünscht, könne er eine feste Sprechstunde einrichten und 1x pro Woche an einem zentralen Ort in der Unterneustadt präsent sein. Im Sommer könne er zur Prävention von Fahrraddiebstählen eine Codierungsaktion anbieten. Erreichen könne man ihn, Markus Imke, per Telefon 0561-910-2538 und per Mail: prev-ost-svo.ppnh@polizei.hessen.de

## 2. Parksituation im Blücher- und Hafenviertel

3 von 6

Stephan Becker und Kerstin Linne berichten, dass es von Anwohner\*innen des Blücherviertels viele Beschwerden zur Parksituation gab. Herr Becker merkt an, dass die Lage sich noch verschärfen werde, sobald die neue Turnhalle der Herderschule gebaut würde. Das dortige Parkgelände würde dann komplett gesperrt. Auch der Beschluss des Ortsbeirats den Parkplatz bei der Tennisanlage nur noch für PKWs zu öffnen, habe zu vielen Beschwerden geführt. Die vormals dort abgestellten Wohnmobile seien nun in den Straßen geparkt und würden dort dauerhaft Parkraum blockieren.

Nach eingehender Diskussion werden folgende Beschlüsse gefasst:

**Herr Becker stellt den Antrag:**

**Der Ortsbeirat Unterneustadt bittet den Magistrat zu prüfen, ob die Schwanenwiese (Messeplatz) analog zu dem Parkplatz Leistersche Wiese als öffentlicher Parkplatz freigegeben werden kann.**

**Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen  
Der Antrag ist angenommen.**

**Herr Becker stellt den Antrag:**

**Der Ortsbeirat Unterneustadt fordert den Magistrat auf, weitere Standorte für Anwohner\*innenparkplätze zu nennen. Insbesondere sehen wir Bedarf im Bereich der Jahnstraße, der Hafenstraße und des Sommerwegs.**

**Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 7 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 0 Enthaltung(en)**

**Herr Becker stellt den Antrag:**

**Der Ortsbeirat Unterneustadt bittet den Magistrat, Alternativen aufzuzeigen, um dem Parksuchverkehr entgegenzuwirken, z.B. Kurzzeitparkflächen auszuweisen.**

**Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen  
Der Antrag ist angenommen.**

**Frau Linne stellt den Antrag:**

**Der Magistrat wird aufgefordert, die Zusatzschilder "Parken nur für PKW" für den öffentlichen Parkplatz zwischen Arndtstr. 19 und Arndtstr. 21 wieder zu entfernen.**

**Begründung:** Der Versuch, den Parkplatz für Wohnmobile und andere größere Fahrzeuge zu sperren, hat zu vielen Beschwerden im Stadtteil geführt. Die Parksituation in der Unterneustadt wurde damit verschärft, da sich Wohnmobile und Lieferfahrzeuge auf die umliegenden Straßen und den Parkplatz Jahnstraße verteilen.

**Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**  
**Der Antrag ist angenommen.**

4 von 6

### **3. Müllproblematik Jahnstraße und Kaufunger Straße**

Herr Becker erläutert, dass seit 14 Monaten die Müllbelastung vor der Jahnstr. 7 dramatisch zugenommen habe. Er sei zu diesem Thema mit den Stadtreinigern in häufigem Kontakt gewesen. Ein ähnliches Problem bestehe auch, so Frau Eckhardt, in der Sternstraße. Frau Linne berichtet, dass sie vom Ordnungsamt und den Stadtreinigern die Auskunft erhalten habe, dass ihre Möglichkeiten erschöpft seien und hier ein privatrechtliches Problem vorliege.

**Frau Linne stellt den Antrag:**

**Der Ortsbeirat Unterneustadt fordert der Magistrat auf, für die desolante Müllsituation vor allem im Bereich der Jahnstr. 7, der Kurzen Straße und der Sternstraße Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen und zeitnah umzusetzen. Die privaten Mülltonnen von den öffentlichen Flächen sollten auf den privaten Grundstücken untergebracht werden.**

**Vor allem diese Bereiche sowie die angrenzende Kaufunger Straße sind seit langem erheblich vermüllt und sollten von den Stadtreinigern noch regelmäßiger gesäubert werden. Gleichzeitig schlägt der Ortsbeirat erneute Aufklärungsarbeit zu den Themen Müllvermeidung und Mülltrennung vor.**

**Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**  
**Der Antrag ist angenommen.**

### **4. Dispositionsmittel**

Mit dem Hinweis auf Dringlichkeit verliert die Ortsvorsteherin den Antrag vom Vorsitzenden des Kleingartenvereins KGV Fackelteich e.V. Michael Zaun. Zur Finanzierung von Aktivitäten des Abschiedsfestes insbesondere des Kinderfestes werden 500,- € beantragt. Zu dem Fest am 15.07.23 und 16.07.23 seien alle Bürger\*innen herzlich willkommen.

Frau Linne informiert über den Antrag des Stadtteilzentrums Agathof e.V. auf 250,- € aus den Dispositionsmitteln zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft. Alle 4 Stadtteile des Kasseler Ostens seien um Unterstützung für das 10-jährige Jubiläum der "K-östlich" am 23.06.23 ab 16 Uhr gebeten worden. Da alle anderen 3 Ortsbeiräte dazu bereits entschieden hätten und der Verein Planungssicherheit benötige, bestehe auch bei diesem Antrag Dringlichkeit.

Ein weiterer Antrag über 500,- € läge vom Verein Essbare Stadt e.V. vor. Deren Geräteschuppen im Forstfeldgarten sei in Brand gesteckt worden und sie hätten keine Mittel zum Wiederaufbau. Da der Verein wiederholt in der Unterneustadt Obstbaum-Gehölze gepflanzt habe, schlägt Frau Eckhardt vor, diese finanzielle

Unterstützung aus den Dispositionsmitteln zur Unterhaltung von Grünanlagen zu entnehmen. 5 von 6

Nach kontroverser Diskussion, ob Beschlüsse zu den Dispositionsmittel zum gegenwärtigen Zeitpunkt zulässig seien und ob Dringlichkeit bestehe, verlassen die Ortsbeiratsmitglieder Ilona Racz und Maria Eckhardt den Raum (21:05 Uhr).

**Frau Linne stellt den Antrag:**

**Der Ortsbeirat Unterneustadt stellt dem KGV Fackelteich e.V. aus seinen Dispositionsmitteln zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft 500,- € zur Verfügung.**

**Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen  
Der Antrag ist angenommen.**

**Frau Linne stellt den Antrag:**

**Der Ortsbeirat Unterneustadt stellt dem Stadtteilzentrum Agathof e.V. für die Durchführung der Jubiläumsaktivitäten "10 Jahre k-östlich" aus seinen Dispositionsmitteln zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft 250,- € zur Verfügung.**

**Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen  
Der Antrag ist angenommen.**

**Frau Linne stellt den Antrag:**

**Der Ortsbeirat Unterneustadt stellt dem Verein Essbare Stadt e.V. aus seinen Dispositionsmitteln zur Unterhaltung von Grünanlagen 500,- € zur Verfügung.**

**Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen  
Der Antrag ist angenommen.**

## **5. Mitteilungen**

Sabine Schreiner informiert und verteilt die Info-Karten zum neuen kostenlosen Ausleihsystem von Spiel- und Freizeitgegenständen für Kinder und Jugendliche in der Unterneustadt. Im Rahmen der Kinder- und Jugendförderung der Stadt Kassel können sich die Mädchen und Jungen im Haus der Jugend Tore, Tischtennisschläger, Bluetoothboxen und vieles andere mehr ausleihen.

Frau Linne berichtet, dass die KVG im Bereich der Leipziger Straße vom Unterneustädter Kirchplatz über den Platz der Deutschen Einheit hinweg Gleisbauarbeiten plane. Die Baumaßnahme erstrecke sich auch nachts über die kompletten Sommerferien von 22.07. bis 03.09.2023.

Die Ortsbeiratsmitglieder Frau Racz und Frau Eckhardt betreten den Raum (21:12 Uhr).

Frau Linne verliest einen Auszug aus der Sitzung des Ortsbeirats Süd:  
Der Ortsbeirat Süd der Stadt Kassel möchte beziehend auf den gemeinsamen Antrag der Stadtverordneten der Stadt Kassel zur Lage im Iran seine Verbundenheit und sein Mitgefühl mit seinen hierwohnenden iranisch und iranisch-kurdisch-stämmigen Mitbürger\*innen, die Sorge um ihre Familienmitglieder im Iran und deren Bedrohung durch das Regime der Mullahs zum Ausdruck bringen. Er fordert alle Ortsbeiräte der Stadt Kassel auf, sich diesem Ansinnen anzuschließen. Es sind unsere Mitbürger\*innen und deren Angehörige deren Sorge wir uns hier angelegen sein lassen sollten.

Die Ortsbeiratsmitglieder Frau Racz und Frau Eckhardt verlassen den Raum (21:15 Uhr).

**Frau Linne stellt den Antrag:**  
**Der Ortsbeirat Unterneustadt schließt sich der Resolution der Stadtverordnetenversammlung und des Ortsbeirats Süd an und möchte damit seine Verbundenheit und sein Mitgefühl mit den hierwohnenden iranisch und iranisch-kurdisch-stämmigen Mitbürger\*innen zum Ausdruck bringen.**

**Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**  
**Der Antrag ist angenommen.**

Die nächsten Sitzungen sind 30.03.23, 11.05.23, 15.06.23, 13.07.23, 14.09.23, 12.10.23 und 16.11.23.

**Ende der Sitzung:** 21:40 Uhr

Kerstin Linne  
Ortsvorsteherin

Sabine Schreiner  
Mitglied/Schriftführerin